

Eichblatt

Stiftung Eichholz
6312 Steinhausen

Tel 041 748 61 30
www.stiftung-eichholz.ch

AUSGABE NOVEMBER 2016

KREATIVE UND NÜTZLICHE PRODUKTE

INTERNE BESCHÄFTIGUNG IM ATELIER

Seit mehreren Jahren bietet das hausinterne Atelier unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein attraktives Beschäftigungsumfeld. Hier wird auf kreative und vielfältige Art und Weise gestaltet, gewerkt, gebastelt, gemalt und produziert – unter ständiger Anleitung des Atelier-Teams. Dabei entstehen kleine und nützliche Produkte – viele davon Unikate, die Sie direkt im Atelier erwerben können. Sind Sie auf der Suche nach einem kleinen Präsent zum Beispiel für einen Geburtstag oder für Weihnachten? Dann schauen Sie doch mal bei uns im «Eichholz-Atelier» vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Beschäftigung und Perspektive

Die Philosophie im Atelier beruht auf der Förderung der persönlichen Ressourcen, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner mitbringen. Mit Hilfe von verschiedenen Arbeiten, Projekten und der Herstellung unterschiedlicher Produkte möchten wir die Möglichkeit geben, sich den individuellen Fähigkeiten angepasst zu entfalten und Neues zu lernen. Nicht selten führt dies zu einem gesteigerten Selbstwertgefühl und einer vertieften Sinnhaftigkeit.

Das Angebot im Atelier beschränkt sich auf acht Plätze. Eine kleine Holzwerkstatt ermöglicht verschiedenste Holzarbeiten. Im Bereich «Malen» werden u. a. unsere Weihnachts-, Gruss- und Geburtstagskarten hergestellt. Die Nähmaschine wird für das Verarbeiten verschiedener Stoffe oder Plastik genutzt. So entstehen zum Beispiel

kreative Necessaires, Etuis oder Schlüsselanhänger. Für unsere Produkte nutzen wir vor allem Recyclingmaterial.

Besonders gerne nehmen wir spezielle Aufträge von Privaten oder Firmen entgegen, erledigen diese prompt und zuverlässig, sind aber auch darauf bedacht, keinen Leistungsdruck entstehen zu lassen. Entsprechend schätzen die Bewohnerinnen und Bewohner die entspannte Atmosphäre.

Die Arbeit im Atelier ist unentgeltlich. Als kleine Anerkennung bzw. Ausgleich bieten wir diverse Ausflüge oder Besichtigungen an, die durch den Verkauf der Produkte finanziert werden.

In der Vorweihnachtszeit haben wir erneut einen Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt in Baar/Halle 44 (18./19.11.) sowie am Steinhäuser Weihnachtsmarkt (2.12.).

AKTUELL



Verschiedene Weihnachtskarten mit selbstgemachten Motiven



Weihnachtsengel in div. Grössen; Flügel aus Gips, Kopf aus Styropor.



Kugeln in div. Grössen aus weissem/braunem Ton, mit Öffnung.

● Besuchen Sie uns im Atelier und werfen Sie einen Blick auf unsere Produkte!

● Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 16:30 Uhr durchgehend;
Mi von 8:00 bis 11:45 Uhr

● Kontaktieren Sie uns für spezielle Auftragsarbeiten:
Tel. 041 748 61 30

NEWS

Neuer Ausbildungsplatz für Sozialpädagogen/innen HF

Per Oktober 2016 konnten wir zum ersten Mal in unserem Haus einen Ausbildungsplatz für die Fachrichtung Sozialpädagogik HF anbieten und besetzen. Dieses neue Angebot ergänzt unsere bisherigen Ausbildungsplätze in den Bereichen Betreuung (Fachfrau/mann Betreuung), Hauswirtschaft (Fachfrau/mann Hauswirtschaft EBA) und zum Koch/zur Köchin. In Zusammenhang mit unseren Ausbildungsplätzen arbeiten wir eng mit dem Bildungsnetz Zug und der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik in Luzern zusammen (vgl. Seite 4: Natalie Wüst stellt sich vor).

Mithilfe bei Suche nach einem Provisorium/Übergangslösung

Unser Ziel ist es, per Mitte 2019 mit dem dringend notwendigen Neubau des «Eichholz» zu beginnen. Da der Neubau am heutigen Standort errichtet wird, erfordert dies einen kompletten Rückbau des bestehenden Gebäudes. Für die Bauzeit sind 1.5 bis 2 Jahre prognostiziert mit dem Ziel der Fertigstellung bis spätestens im Jahr 2021.

Während der Bauzeit ist eine Auslagerung der gesamten Institution in ein Provisorium notwendig. Dabei ist es uns ein grosses Anliegen, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner auch während dieser Zeit ein adäquates Zuhause haben.

Die Suche nach einem Provisorium ist für uns eine grosse Herausforderung. Daher sind wir für alle Hinweise, Tipps, Ideen, mögliche Lösungen oder nur Lösungsansätze offen. Denkbar wären zum Beispiel ein nicht mehr genutztes Mehrfamilienhaus, ein Hotel oder Heimgebäude sowie Teillösungen, die allfällig durch Pavillons ergänzt werden könnten.

Genauere Angaben zum Anforderungsprofil der Übergangslösung finden Sie auf unserer Webseite www.stiftung-eichholz.ch.

Neues Logo und Beschriftung

Mittlerweile ziert unser neues Logo bzw. Erscheinungsbild auch unsere Beschriftungstafel beim Eingang ins «Eichholz».



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Beim Schreiben dieser Zeilen habe ich die Ereignisse der letzten Monate in unserer Institution Revue passieren lassen. Und da ist mir dieses Zitat in die Hände gefallen:

«Die schönsten Erinnerungen sind stets Erlebnisse, für die man sich Zeit genommen hat.» (Charles Kuralt)

Wofür haben wir uns Zeit genommen? Da fällt mir als erstes unser Gartenfest anfangs September ein. Gerne erinnere ich mich an all die zufriedenen Gesichter der Gäste sowie unserer Bewohnerinnen und Bewohner an diesem warmen Spätsommerabend. Ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten war auch der Besuch des Natur- und Tierparks Goldau mit anschliessendem gemeinsamen Nachtessen anlässlich unseres 45-Jahr-Jubiläums. Wir haben uns gemeinsam die Zeit genommen, etwas Schönes zu erleben.

Aber auch der Schultag für die Einführung des neuen Bewohnerdokumentations-

systems ist mir in guter Erinnerung. Zwar sind solche Tage auch anstrengend und anspruchsvoll, aber wir sind gemeinsam im Team wieder einen Schritt voran gekommen und konnten ein weiteres gestecktes Ziel erreichen.

Sicher ist es nicht einfach, immer wieder solche «guten Momente» einzuplanen. Doch es zeigt mir, dass gerade diese Momente besonders motivieren und positiv bestärken. Gerade mit Blick auf die kommende Jahreszeit wünsche ich uns allen Momente, für die wir uns bewusst Zeit nehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner und aller Mitarbeitenden eine ruhige und friedvolle Adventszeit, ein freudiges Weihnachtsfest und einen guten Start ins 2017.

Franziska Wirz
Institutionsleiterin



LANGJÄHRIGE TRADITION IM «EICHHOLZ» WEIHNACHTSZEIT IST WICHTELZEIT

INTERN ●●●●

Die Weihnachtszeit ist in unserer Institution immer eine ganz besondere Zeit. Belastend und mit vielen schweren Erinnerungen verbunden für die Einen, fröhlich und friedlich für die Anderen. Natürlich versuchen wir in unserer Institution Weihnachten so traditionell wie möglich zu feiern, jedoch immer darauf bedacht, dass den Bewohnerinnen und Bewohnern Respekt gezollt wird, die klar sagen: Weihnachten sagt mir nicht so viel, ich möchte davon nichts wissen.

Das Wichteln: allseits geschätzt

Eine langjährige und allseits geschätzte Tradition im «Eichholz» möchten wir Ihnen allerdings nicht vorenthalten: Neben dem feinen Essen, einer weihnächtlichen Dekoration und gemeinsam verbrachten Stunden ist das «Wichteln» ein Highlight für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Eine Betreuungsperson berichtet

Die Stiftung Eichholz stellt für jede Bewohnerin und jeden Bewohner vierzig Franken Weihnachtsgeld zur Verfügung. Ab diesem Moment beginnt eine geschäftige und geheimnisvolle Zeit, denn jetzt wird «gewich-

telt». Im November wird jeweils unter den Bewohnerinnen und Bewohnern ausgelost, wer wem einen Weihnachtswunsch erfüllen wird und so werden alle zu Wichteln. Wer für wen wichtelt, bleibt dabei natürlich streng geheim. Alle dürfen bei ihrer Betreuungsperson einen Wunsch deponieren – und die Wünsche sind sehr vielfältig: ein Gurt, Portemonnaie, Salami, Orchidee, Parfum, Pullover und vieles mehr.

Ein Geschenk für jede und jeden

Sorgfältig wird das Geschenk vom jeweiligen Wichtel eingekauft, denn es soll ja dem Wunsch der Mitbewohnerin oder des Mitbewohners entsprechen. Im Büro liegen zudem Weihnachtspapier und Bündeli bereit, um die Geschenke einzupacken. Dazu kommt eine Weihnachtskarte, in der sich der Wichtel zu erkennen gibt.

Am 24. Dezember ist es dann soweit: Viele bunte Päckli liegen unter dem Weihnachtsbaum bereit und werden nach dem Essen verteilt. Dann löst sich manches Rätsel auf, Freude und Überraschung sind entsprechend gross. Wie schön ist es doch, sich etwas zu wünschen und beschenkt zu werden.



EVENTS ●●●●

Fröhliches Miteinander am diesjährigen Gartenfest

Unsere Institution liegt mitten im Wohnquartier. Da ist unser alljährlich stattfindendes Gartenfest eine gute Gelegenheit, um sich gegenseitig kennenzulernen und miteinander zu sein und zu feiern.

So fand der diesjährige Anlass im September erneut bei unseren Nachbarn wie auch bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern regen Anklang. Tombola, musikalische Unterhaltung, Bewirtung und diverse Angebote für die Kleinen sorgten für eine entspannte Stimmung – und das alles bei herrlichem Spätsommerwetter.

●●●● PORTRÄT



Natalie Wüst

Mit der Ausbildung zur Fachfrau Betreuung habe ich bereits ein Grundwissen über die soziale Arbeit erhalten. Um Menschen in verschiedenen Lebenssituationen optimal zu begleiten und zu unterstützen, ist für mich wichtig, mir ein vertieftes Fachwissen anzueignen. Mit der Ausbildung zur Sozialpädagogin an der HSL bietet sich mir die Möglichkeit, mich im Beruflichen und Privaten weiterzuentwickeln. Bereits seit zwei Jahren bin ich als Fachangestellte Betreuung (FABE) in der Stiftung Eichholz tätig. Es freut mich, dass ich nun die Ausbildung in der Stiftung Eichholz machen darf. Ich kenne bereits die verschiedenen Arbeitsabläufe, die Grundhaltung der Ins-

titution und die Individualität der Bewohnerinnen und Bewohner. Gleichzeitig kann ich von den verschiedenen Ressourcen im Team profitieren.

Dabei seit: August 2014
Beruf: Fachfrau Betreuung (FABE)

Aufgaben: Alltagsbegleitung und Freizeitbeschäftigung

Wohnort: Luzern
Hobbys: Kochen, Klettern und Reisen

Persönliches
Motto: «Im Alltäglichen das Wunderbare sehen.»

●●●● EVENTS

Ausflug nach Arth Goldau

Zum 45-Jahr-Jubiläum brachen alle Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit den Mitarbeitenden für einen Ausflug in den Natur- und Tierpark Goldau auf – mit fachlicher Führung und anschliessendem feinen Nachtessen.

Ein Bewohner hat im Anschluss an den Ausflug seine persönlichen Eindrücke in einem handgeschriebenen zweiseitigen Bericht festgehalten (s. Abbildung rechts).

Seinen kompletten Bericht über den Ausflug können Sie gerne unter www.stiftung.eichholz.ch einsehen und lesen.



AUSFLUG ANLÄSSLICH DES 45. GJÄHRTAGS DER STIFTUNG EICHHOLZ AM 7. SEPTEMBER 2016

- 05¹⁵h Morgens am 7. September 16: Etwas unsanft rät-
terte mich mein Weck-Automat (Wecker) aus dem Schlaf.
Mit beiden Beinen voran ein Sprung aus dem Bett zum
Fenster und die Storen zu öffnen, Luft herein zu lassen
und um das Wetter zu begutachten, waren die ersten Taten
an diesem Tag. Ein traumhaft schöner Morgen zeichnete
sich am Horizont ab. Nun ging es weiter im Turnus des norma-
len Tages. Waschen, Rasieren, Frisieren, Eincremen und etwas
After Shave und Anziehen waren das normale Programm. ABER
HALT, da war doch etwas Besonderes an diesem Tag. Ja, da
war die Eingebung wieder. Heute ist der 45.ste Jubiläumstag
der Gründung der Stiftung EICHHOLZ. Das ist natürlich ein FES-
TIVTAG. Den ganzen Morgen hat man die Nervosität der Bewohner
und natürlich auch des Personals gespürt. Die Vorkreude auf
DIE FESTIVITÄTEN am Nachmittag waren deutlich zu spüren. Mit
einer Car-Fahrt und der Besichtigung des Tier-Parks Goldau
fieng uns Nachmittags-Programm an. Unter Führung einer Tier-Park Be-
teuererin nahmen wir unser „PROGI“ in Angriff. Vorbei an markanten
Zeugen des Bergsturzes, freilebenden Tieren (Mufflons, Sika Hirschen)
nahmen wir den ersten Teil des ZOO'S in Angriff. Man sah: Grosse
Geier, Wildkatzen, Lamas, Zierhühner, Enten und Wildschweine mit
einer Schar Jungen und viele andere wunderschöne Tiere, die teil-
weise vom Aussterben bedroht sind (Waldrappen us.w.). In einem Zucht-
programm des ZOO'S versucht man sie wieder anzuzüchten. Dann
ging es weiter zu einer Erholungspause in der „Grünen Ente“. Es
wurde uns ein herrlicher APERO und verschiedene Canapés bewährt.
Nach einer kleinen Ruhepause, ging die Führung durch den ZOO immer
noch unter fachkundiger Auskunft unserer netten Führerin weiter.
Wir konnten vieles SEHEN und LERNEN und ich hoffe das viele unter

●●●● IMPRESSUM

Stiftung Eichholz, 6312 Steinhausen
www.stiftung-eichholz.ch, Tel. 041 748 61 30
© Copyright 2016, Stiftung Eichholz

Konzept & Gestaltung: JRKM Kommunikation und
Marketing, 6340 Baar, www.jrkm.ch
Auflage: 1'000 Ex.